



Kongressbericht

Zeitpunkt: 20. – 21.03.2018

Kongress: IWPCT

Ort: Greifswald

Vom 20. bis 21. März besuchte ich den IWPCT in Greifswald. Der IWPCT (International Workshop On Plasma For Cancer Treatment) war bereits der zweite Kongress, auf dem ich ein Poster mit den Ergebnissen meiner Doktorarbeit vorstellen durfte. Somit wusste ich schon ein wenig, was ich mich erwartete. Der Kongress wurde in diesem Jahr in Greifswald ausgerichtet, sodass mir eine weite Anreise und die Übernachtung im Hotel erspart blieb.

Auf dem IWPCT findet jährlich die Plasma-Community aus aller Welt zusammen, um sich über die neuen Entwicklungen von Plasma in der Krebstherapie auszutauschen und anregende Diskussionen über die neusten Forschungsergebnisse zu führen. Da die Plasma-Forschung vergleichsweise jung ist, hatte der Kongress eine überschaubare Teilnehmerzahl und eine sehr angenehme, familiäre Atmosphäre. Der Kongress begann am 20. März mit einer Eröffnungsrede und zahlreichen interessanten Vorträgen. Besonders der Vortrag von Prof. Udo Gaipl (Abteilung Stahlen-Immunbiologie) der Uniklinik Erlangen weckte direkt am Anfang mein Interesse. Er stellte sein Forschungsfeld mit viel Begeisterung und klinischen Bezügen dar und schaffte es, die Zusammenhänge klar strukturiert und verständlich zu vermitteln. Am Nachmittag durfte ich in der ersten Poster Session meine Forschungsergebnisse präsentieren. Hier kam ich mit vielen Leuten in Kontakt, führte interessante Gespräche und bekam tolle Anregungen bezüglich meiner Arbeit. Am zweiten Tag ging es mit vielen Interessanten Vorträgen weiter. Beendet wurde der Kongress mit der Verleihung des Bob Barker Poster Awards und einer schönen Abschlussrede. Alles in allem war es ein sehr lehrreicher und bereichernder Kongress.

Diese Kongressteilnahme wurde durch den Kongresszuschuss des FSR unterstützt.

Mitglied der



bvmd
Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.
German Medical Students' Association